



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10018**
Datum: 10.08.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/
0100.7000
Verfasser: Herr Oliver Paulsen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur geplanten Errichtung von Spielplätzen in der Südstraße und am Preßlersberg

Im Rahmen eines BürgerInnengesprächs am 23. Juni 2011 informierte das Stadtplanungsamt über die Gestaltungskonzepte einer Spielplatz-Neuanlage am Preßlersberg sowie einer Aufwertung des Spielplatzes Südstraße/ Ecke Rudolf-Haym-Straße. AnwohnerInnen äußerten bei dieser Gelegenheit Bedenken gegen die Spielplatzvorhaben als Lärm- und Vandalismusquellen.

Wir fragen daher:

1. Weshalb sind die Maßnahmen nicht im Investitionsprogramm 2010-2014 (Unterabschnitt Öffentliche Anlagen) aufgeführt?
2. Wann ist vorgesehen den Stadtrat über die Gestaltungspläne zu informieren?
3. Inwieweit werden/wurden positive Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern zu den Gestaltungskonzepten in der Umsetzung berücksichtigt?
4. Wurden zu der o.g. Veranstaltung auch gezielt Kinder, Jugendliche und Eltern eingeladen? Auf welchem Wege?
5. Falls nein, zu welchem Zeitpunkt ist die Beteiligung dieser Zielgruppe vorgesehen?
6. Ist die Spielplatz-Neuanlage am Preßlersberg aufgrund der kritischen Stimmen einiger Anwohnerinnen und Anwohner in der Umsetzung gefährdet? Wie ist der aktuelle Stand der Planungen?

gez. Oliver Paulsen
Fraktionsvorsitzender

Sitzung des Stadtrates am 31.08.2011

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur geplanten Errichtung von Spielplätzen in der Südstraße und am Preßlersberg

Vorlage-Nr.: V/2011/10018

TOP: 8.20

Antwort der Verwaltung

Zu 1.

Beide Maßnahmen werden über das Förderprogramm "Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Altindustriestandorte Merseburger Str." gefördert. Alle Maßnahmen, die über dieses Förderprogramm eine Bezuschussung erfahren, werden einheitlich über den Sanierungshaushalt (Unterabschnitt 6150 - Stadtsanierung) im Haushalt geführt. Diesbezüglich erfolgte die Veranschlagung des Vorhabens Spielplatz Preßlersberg unter der Haushaltsstelle 2.6150.952013-007 und des Vorhabens Aufwertung Wohnumfeld Südstraße unter der Haushaltsstelle 2.6150.952011-007. Die Mittelbewirtschaftung verbleibt aber beim Grünflächenamt.

Zu 2.

Die Beschlussvorlage zur Entwurfsplanung zum Spielplatz Preßlersberg liegt in der Verwaltung zur weiteren Abstimmung und Entscheidung vor. Danach werden die Gremien (Jugendhilfeausschuss, Planungsausschuss und Vergabeausschuss) beteiligt.

Ziel: Oktober/November 2011

Zu 3.

Die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger war, was die beiden Spielplätze betrifft, sehr unterschiedlich. Während die Neuausstattung des Spielplatzes in der Südstraße grundsätzlich bestätigt wurde, gab es ablehnende Äußerungen zur Neuanlage am Preßlersberg. Positive Anregungen nimmt die Verwaltung gern entgegen und wird sie im Rahmen der weiteren Ausgestaltung der Projekte soweit möglich berücksichtigen. Das betrifft z. B. die Frage, ob Bestandsbäume erhalten und in die Planung integriert werden können.

Zu 4.

Der Kinder- und Jugendrat (die Gruppe der Spielplatztester) war bei der Planung des Spielplatzes Südstraße mit eingebunden. Es gab einen Termin zur Vorstellung des Entwurfes – die Kinder und Jugendlichen haben über diesen Entwurf abgestimmt, zusätzliche Ideen entwickelt und ihn abschließend mit ihren Unterschriften besiegelt. Zur Infoveranstaltung (BürgerInnengespräch am 23. Juni 2011) war der Kinder- und Jugendrat mit eingeladen, ist aber aufgrund terminlicher Schwierigkeiten nicht erschienen. Stattdessen waren Interessenvertreter (Streetworkerin, Jugendamt) mit vor Ort. Der Kinder- und Jugendrat hat generell die Möglichkeit, sich in die Spielplatzplanung mit einzubringen - er ist Mitglied in der AG Spielplätze, in der solche Themen besprochen werden.

Zu 5.

Das Gestaltungskonzept zum Spielplatz am Preßlersberg wird, so wie es auch bei der Südstraße erfolgt ist, noch vor der Behandlung in den Ausschüssen im Kinder- und Jugendrat vorgestellt.

Zu 6.

Die Umsetzung der Spielplatz-Neuanlage am Preßlersberg ist vorrangig abhängig von der Genehmigung des Landesverwaltungsamtes aus haushalterischer Sicht (Kommunalaufsicht/beanstandeter Haushalt).

Die Verwaltung befindet sich derzeit im Abwägungsprozess bezüglich der kritischen Äußerungen – allerdings weniger Anwohner – und wird über das Ergebnis informieren.

Uwe Stäglin
Beigeordneter